



## Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 25. September 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0104

### **Ausbau Carsharing**

#### **- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 18.9.2012 -**

Der Wiesbadener Carsharing-Anbieter book-n-drive beabsichtigt in Wiesbaden die Fortschritte der Informationstechnologie für Carsharing zu nutzen. Anders als beim klassischen Carsharing mit festen Standorten, können die Fahrzeuge in diesem Modell in allen innerstädtischen Anwohnerparkzonen abgestellt werden. Mittels einer App für das Smartphone oder einer Internetanwendung kann das nächstgelegene Fahrzeug lokalisiert und mit einem Klick direkt gebucht werden. Nach dem Ende der Fahrt kann das Auto kostenfrei in einer beliebigen Anwenderparkzone abgestellt werden.

Die neue Technologie kann der Idee des Carsharings neue Nutzer erschließen. Zusätzlich wird der weitere Ausbau des Carsharing nicht mehr durch die zeitaufwändige Suche nach neuen Stellplätzen begrenzt. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass ein einziges Carsharing-Fahrzeug vier bis acht private PKW überflüssig macht. Carsharing ist daher ein wichtiges Instrument dem innerstädtischen Parkdruck zu begegnen.

*Der Ausschuss möge beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten

- (1) weiterhin in Zusammenarbeit mit ,book-n-drive und den städtischen Wohnungsgesellschaften Stellplätze zu prüfen, die für Carsharing-Fahrzeuge genutzt werden können um zeitnah das Angebot an Carsharing-Plätzen signifikant zu erhöhen
- (2) zu prüfen, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen und in welcher Anzahl Carsharing-Fahrzeuge gebührenfrei in allen innerstädtischen Anwohnerparkzonen abgestellt werden können.
- (3) darzulegen, welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssten (z.B. Beschilderung, Markierungen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, usw.).
- (4) darzulegen, welche Kosten durch die Einführung des Systems entstehen würden und wer diese zu tragen hätte.

---

### **Beschluss Nr. 0218**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .10.2012

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister